
Porsche-Charging-Service mit mehr als 49 000 Ladepunkten in Europa

Porsche erweitert seinen Ladedienst für Plug-In- und Elektrofahrzeuge um fünf Länder sowie zahlreiche Funktionen: Insgesamt verfügt die Plattform „Porsche Charging Service“ jetzt über 49 000 Ladepunkte in zwölf Ländern. Neben Deutschland, Österreich, der Schweiz, Dänemark, den Niederlanden, Belgien und Finnland ist der Ladedienst nun auch in Norwegen, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Italien verfügbar.

Neu beim Porsche-Charging-Service ist unter anderem die Möglichkeit einer Ratingfunktion. Diese verrät, wann an einer Ladesäule zuletzt ein Fahrzeug geladen wurde, und gibt darüber Aufschluss, wie aktuell und verlässlich die Information über den jeweiligen Ladepunkt ist. Damit sich die Ladevorgänge besser planen lassen, wird zudem die tägliche Auslastung der Ladesäule angezeigt. Darüber hinaus wurden die Nutzerführung in der App sowie die Navigationsfunktion verbessert: Nach Auswahl eines Ladepunktes gelingt der Wechsel in die Navigation via Google Maps jetzt einfacher, ob auf dem Smartphone oder via Apple Carplay im Fahrzeug.

Porsche hat seinen Ladeservice im Mai 2018 gestartet. Der Dienst sucht nach passenden Ladestationen und erledigt die Abrechnung über zentral hinterlegte Zahlungsdaten. Die jeweilige Anmeldung bei den verschiedenen Betreibern entfällt. Dies geschieht länderübergreifend, zu einem garantierten Einheitspreis je Markt und währungsunabhängig. Die dazugehörige, kostenfreie App sowie das Porsche-Navigationssystem führen die Kunden zur ausgewählten Ladesäule. Über die App sind Informationen zur Lage und Verfügbarkeit der Ladestationen sowie zum Preis eines Ladevorgangs in Echtzeit verfügbar. An der Ladesäule erfolgt die Identifikation entweder per QR-Code über die App oder per sogenannter „Porsche ID Card“, die die Nutzer kostenlos nach Anmeldung für den Service erhalten.

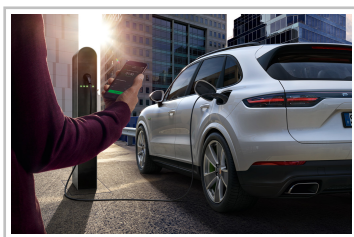
In Deutschland kostet die Nutzung des Charging-Service 2,50 Euro pro Monat. Hinzu kommen die Gebühren für die Ladevorgänge selbst, die abhängig vom Betreiber und der jeweils geladenen Menge an Strom sind. Die Preise werden detailliert und auf Wunsch auch nach Leistungsklasse/Ladegeschwindigkeit gestaffelt angezeigt. Der Dienst kann grundsätzlich von allen Fahrern auch markenfremder Hybrid- oder Elektrofahrzeugen genutzt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



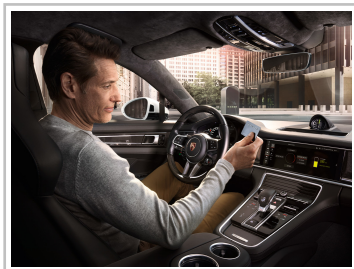
Porsche-Charging-Service.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



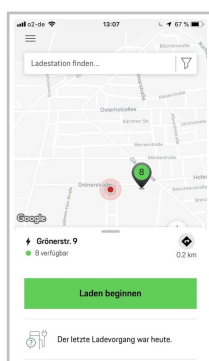
Porsche-Charging-Service.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



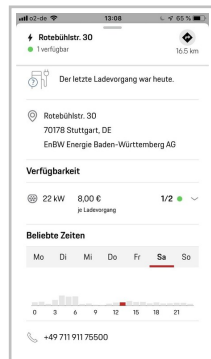
Porsche-Charging-Service.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



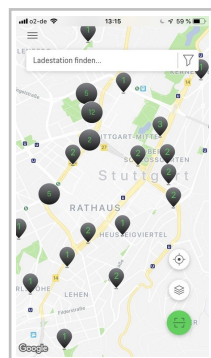
Porsche-Charging-Service-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Charging-Service: Damit sich die Ladevorgänge besser planen lassen, wird die tägliche Auslastung der Ladesäule angezeigt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Charging-Service: Der Dienst sucht nach passenden Ladestationen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Charging-Service.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche